



1000-JÄHRIGE GRAFENEICHE

Die Gerichtseiche steht in Asel auf dem Springberg, einem kleinen Hügel, 5 km nördlich von Hildesheim. Der monumentale Stamm ist bis auf eine Blitzzrinne ohne jegliche Beeinträchtigung, wie man es bei diesem Umfang kaum sieht. In 3 bis 5 m Höhe gehen strahlenförmig mehrere Äste ab, die die sehr große Krone bilden. Der Durchmesser der Krone beträgt etwa 33 m, einen Wert, der keine zweite Eiche mit diesem Stammumfang in Deutschland aufzuweisen hat.



DOMÄNE MARIENBURG

Die Marienburg ist eine spätmittelalterliche Wasserburg und liegt unweit der Innerste. Von 1949 bis 1991 wurde hier das noch heute bekannte MUKU-Eis produziert – ein Grund, weshalb auf dem Gelände oft reger Betrieb herrschte, um im Werksverkauf frisch produziertes Eis erstehen zu können. Seit 1993 wird die Marienburg von der Universität Hildesheim als Lehr- und Forschungszentrum „Kulturcampus Domäne Marienburg“ genutzt. In einem Neubau auf dem Gelände ist zudem ein Hofcafé untergebracht.

# KOSTENLOSE APPs

Diese Tour finden Sie in der

Hildesheimer Kultur- & Freizeit App



Mit Audio-Guide für die Hildesheimer ROSENROUTE!

Hildesheimer Radnadel App



Interaktive Info-Sticker und Stempel sammeln!

Kostenloser Download bei



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Kreisverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e. V.

Am Ratsbauhof 1c  
D-31134 Hildesheim

Tel.: 05121/130 666 auf AB  
E-Mail: [post@adfc-hildesheim.de](mailto:post@adfc-hildesheim.de)  
Internet: [hildesheim.adfc.de](http://hildesheim.adfc.de)



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!



KLOSTER MARIENRODE

Das Kloster Marienrode bei Hildesheim wurde 1125 durch den Hildesheimer Bischof Berthold I. gegründet. Von Feldern umgeben und mehreren Weihern begrenzt, lässt sich heute noch erahnen, wie vor Jahrhunderten dieses Land von Mönchen gerodet und kultiviert wurde. Die Klosterkirche St. Michael ist das älteste bestehende Gebäude auf dem Klostergelände und eine der letzten Zisterzienserkirchen des 15. Jahrhunderts. Weitere Infos unter [www.kloster-marienrode.de](http://www.kloster-marienrode.de)



WILDGATTER OCHTERSUM

Das Wildgatter liegt auf dem bewaldeten Steinberg und hat eine Größe von ca. 60.000 m<sup>2</sup>. In ihm tummeln sich über 300 Tiere. Es existiert eine kleine Auffangstation für Eulen und Greifvögel, die aufgrund ihrer Verletzung nicht mehr in der Wildnis überleben würden. An den Volieren sind Infotafeln angebracht, die über die Besonderheiten der Tiere Auskunft geben. Der Besuch ist kostenlos, mehr Infos unter [www.wildgatter-hildesheim.de](http://www.wildgatter-hildesheim.de).

02 Hildesheim erleben – aus einer ganz anderen Perspektive



## HI-RING

Länge: 44 km

Fahrtzeit: 3 – 4 Stunden

**Verlauf:** Bavenstedt, Einum, Achtum, Marienburger Höhe, Itzum, Marienburg, Ochtersum, Hildesheimer Wald, Sorsum, Emmerke, Giesen, Hasede, Asel, Bavenstedt

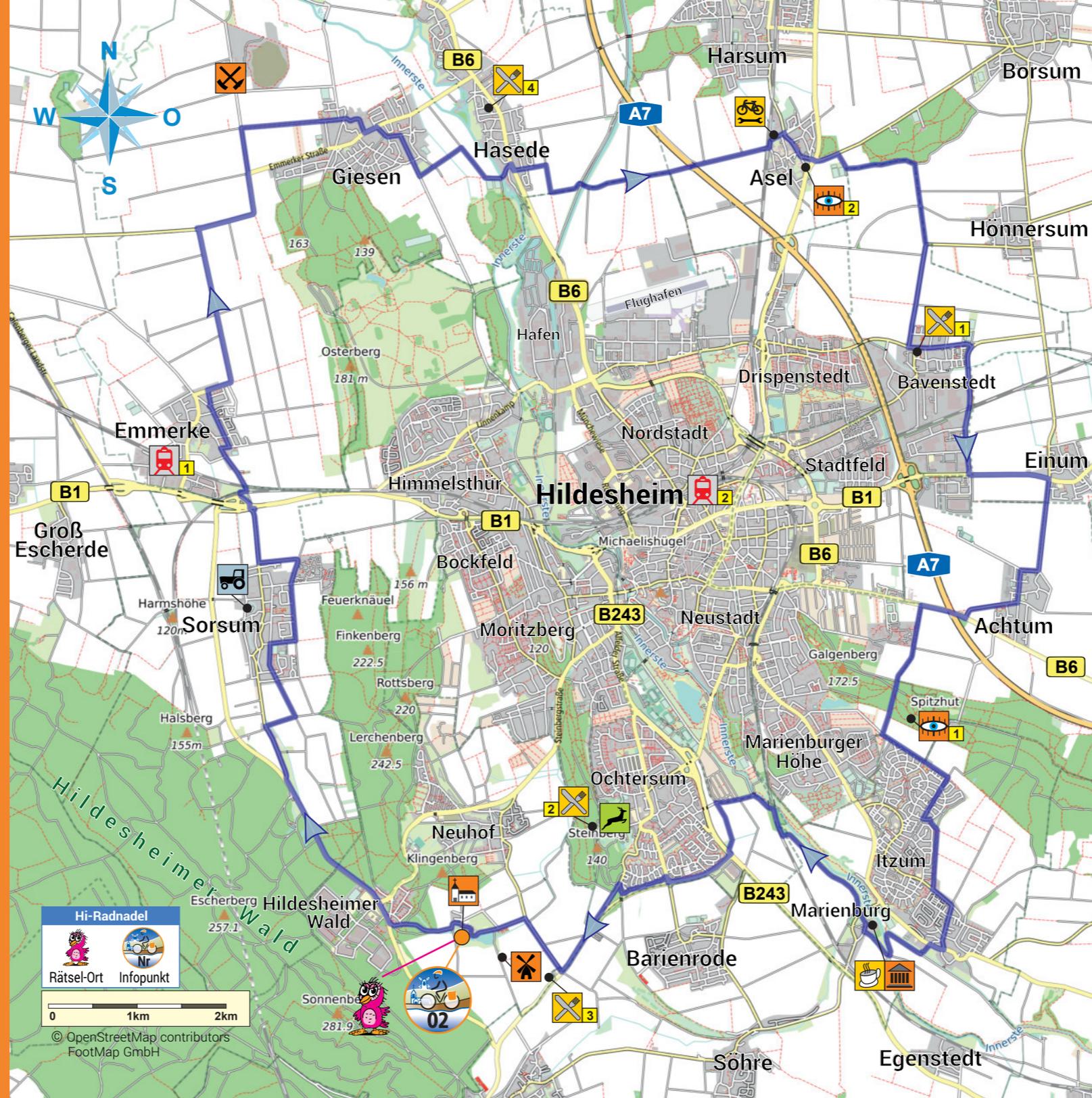
Hildesheim mal aus anderen Blickwinkeln erleben – das gelingt Ihnen mit dieser Tour rund um die Stadt.

Der Hildesheimer Ring (Hi-Ring) verbindet die interessanten Radrouten dieser Stadt und eröffnet dabei weite Blicke auf die Landschaft und die Kulturgüter. Die Strecke ist abwechslungsreich, führt durch Wälder, kleine Orte, fruchtbare Felder und bietet Plätze zum Verweilen.

Die besonderen Sehenswürdigkeiten an der Strecke sind die Domäne Marienburg mit Hofcafé, das Kloster Marienrode, das Wildgatter in Ochtersum und die 1000-jährige Grafeneiche in Asel.

Die Wege sind befestigt und weitestgehend abseits belebter Straßen.

Wir empfehlen die Befahrung im Uhrzeigersinn (rechtsherum). So haben Sie kurze Steigungen und lange Abfahrten.



### Interessante Orte \*

-  1 Dorfkrug
-  1 Sternwarte „Gelber Turm“
-  Café Domäne
-  Domäne Marienburg
-  2 Gasthof Kupferschmiede
-  Wildgatter Hildesheim
-  3 Landhaus Heidekrug
-  Windmühle Marienrode
-  Kloster Marienrode
-  Bioladen Klostersgut Sorsum
-  1 Bahnhof Emmerke
-  Kaliwerk Siegfried
-  4 Bei Nico
-  Zweirad & Service Kracke
-  2 1000-jährige Grafeneiche
-  2 Hauptbahnhof Hildesheim



\* Empfehlungen des ADFC-Hildesheim